

Presseverlautbarung

Die Verletzung der Unantastbarkeit der Al-Aqsa-Moschee verpflichtet die islamische Umma, das hohe Ansehen jenes Gebildes zu zerschlagen, dessen Verderbnis schon viel zu lange anhält!

(Übersetzt)

Unter Verletzung von allem, was heilig ist, stürmten die Soldaten des zionistischen Gebildes nach dem Morgengebet am heutigen Freitag, dem vierzehnten Tag des Monats Ramaḍān, die Al-Aqsa-Moschee. Die Feiglinge, die an der Stürmung der Al-Aqsa-Moschee beteiligt waren, verletzen die Heiligkeit des gesegneten Monats Ramaḍān und die Heiligkeit des Ortes Al-Quds. Sie griffen die Gläubigen an, die sich gerade in der Verbeugung (*rukūʿ*) befanden, jene, die sich in der Niederwerfung (*suġūd*) befanden, jene, die sich in die Moschee zurückzogen (*iʿtikāf*), jene, die gerade das *tahaġġud*-Gebet verrichteten und jene, die über die Al-Aqsa-Moschee wachten (*al-murābiṭūn*) und misshandelten sie. Dutzende wurden verletzt, Hunderte verhaftet. Sie schlugen die Fenster der Moschee ein, brachen den Gläubigen die Gliedmaßen, griffen Frauen an und trampelten mit ihren Stiefeln auf dem Boden jener Moschee herum, in deren Richtung wir beten. All dies geschah, nachdem die Siedler zuvor angekündigt hatten, dass sie die Al-Aqsa-Moschee betreten würden, um ihre Rituale durchzuführen und Opfertiere darzubringen.

Was heute geschah, ist eine Verletzung der Heiligkeit der Al-Aqsa-Moschee von Seiten des zionistischen Gebildes. Ein Ereignis, das seit der Besetzung dieses Gebiets zur Gewohnheit für uns wurde. Die Angriffe des zionistischen Gebildes haben nie aufgehört, jedoch hat die Intensität ihrer Verbrechen gegen uns stetig zugenommen. Die Verderbnis, die von diesem Gebilde ausgeht, hält nun schon viel zu lange an, und zwar nicht nur in Hinblick auf die Al-Aqsa-Moschee. In der Tat ist das gesegnete Land (Palästina) insgesamt davon betroffen. Täglich wird das reine Blut von Muslimen vergossen. Aufgrund des Scheiterns der schändlichen

Regime in der islamischen Welt und der Normalisierung der Beziehungen zwischen denjenigen, die sich gegen die Muslime verschworen haben, und dem zionistischen Gebilde, nehmen die Dreistigkeiten, die vom zionistischen Gebilde ausgehen, stetig zu. So versucht dieses Gebilde nun, die Al-Aqsa-Moschee zu entzweien, um einen (schmutzigen) Fuß in die Tür dieser geheiligten Moschee zu bekommen und ihre Beschlagnahmung Wirklichkeit werden zu lassen! Wie könnten sie dies auch nicht wagen, in Anbetracht dessen, dass das selbsternannte „*Wächterregime*“ die Al-Aqsa-Moschee verraten hat und sich diesem Gebilde und allen Befehlen, die von diesem Gebilde ausgehen, unterwirft.

Die Stiefel der Soldaten des zionistischen Gebildes, die die Teppiche des Gebetsraumes zertrampelten, traten zuvor die Würde der schändlichen Regime in der islamischen Welt und die Würde der muslimischen Regenten mit Füßen, und zwar genau zu dem Zeitpunkt, als diese die Existenz des zionistischen Gebildes hinnahmen. Die Verurteilung der Regime in der islamischen Welt ist gleichbedeutend mit der Verurteilung des zionistischen Gebildes, weil die Praktiken dieses Gebildes die Feigheit und den Verrat der muslimischen Regenten aufdecken. Sie lassen die muslimischen Völker erzürnen und deren Wut hochkochen, was eine Gefahr für die Machtpositionen der Regenten in der islamischen Welt bedeutet. Ihre größte Sorge war es also, das Feuer, welches sich langsam ausbreitete, zu löschen, aus Angst, dass sie sich an diesem Feuer verbrennen könnten und nicht etwa aus Angst davor, dass dieses Feuer auf das zionistische Gebilde übergreift. Die gedemütigte Behörde, die immer versucht hat, das palästinensische Volk zu beruhigen und von Angriffen auf das zionistische Gebilde abzuhalten, bittet nun um Hilfe aus Amerika und warnt vor einem „*verheerenden Krieg der Religionen*“ aus Angst davor, gemeinsam mit dem zionistischen Gebilde unterzugehen.

Diese Ansprache, o ihr Muslime, richtet sich nicht an das zionistische Gebilde! Das ist schließlich dessen Weg. Je mehr sich die Vasallenregime in der islamischen Welt selbst erniedrigen, je mehr sie ihre Loyalität gegenüber dem zionistischen Gebilde bekunden und je mehr sie eine Normalisierung der Beziehungen zu diesem Gebilde anstreben, desto verderbter und aggressiver wird das zionistische Gebilde werden. Drum haben wir diesem Gebilde nichts mitzuteilen. Was dieses Gebilde anlangt, so wird es eine Antwort auf dessen Schandtaten zu sehen bekommen und nicht zu hören. Auch ist diese Ansprache, obgleich wir sie

darin ansprechen, mitnichten an die Machthaber in der islamischen Welt gerichtet. Sie haben ihren Verstand verloren und sind zu Komplizen von Verbrechern geworden! Diese Ansprache, o ihr Muslime, ist vielmehr an euch gerichtet! Was sich ereignet hat, ist keine Kleinigkeit, nein, es handelt sich hierbei um eine schwerwiegende Angelegenheit! Die Verletzung der Heiligkeit der gesegneten Al-Aqsa-Moschee im gesegneten Monat Ramaḍān und das Schlagen von freien, muslimischen Frauen ist Grund genug, um diesem Gebilde den Krieg zu erklären und es an allen Fronten anzugreifen! In der blühenden Geschichte der islamischen Umma lassen sich Vorfälle finden, die deutlich weniger gravierend waren, und dennoch waren diese für die Muslime Grund genug, bestehende Verträge zu brechen und ihre Armeen zu mobilisieren.

Folgte denn die Eroberung Mekkas nicht als Reaktion darauf, dass jemand den Gesandten Allahs (s) um Hilfe bat und sagte: „*Sie zwangen uns, in Al-Watīr zu bleiben, und töteten uns, wenn wir uns verbeugten und niederwarfen*“!? War denn die Eroberung Amorions durch Al-Mu‘taṣim bi-llāh Hārūn ar-Rašīd nicht die Reaktion auf das Hilfesuch einer Frau, die rief: „*O Mu‘taṣim!*“!? Und ihr seht dabei zu, wie eure Schwestern in den Morgenstunden, zur Zeit des Morgengebets, in den Höfen der Al-Aqsa-Moschee geschlagen werden!

Diese Ansprache ist auch an euch gerichtet, o ihr muslimischen Armeen und Offiziere! Wenn ihr an einem Tag wie diesem nicht zu kämpfen bereit seid, wann seid ihr es dann!? Wurdet ihr etwa trainiert, um brachliegendes Land in Jordanien zu bebauen oder um in Ägypten Fischzucht zu betreiben!? Wenn ihr als Reaktion auf die Schändung der Al-Aqsa-Moschee nichts tut, wann dann!? Habt ihr denn nicht die Worte eures Herrn gelesen, Der sprach:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا مَا لَكُمْ إِذَا قِيلَ لَكُمْ انْفِرُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ اثَّاقَلْتُمْ إِلَى الْأَرْضِ أَرْضِيْتُمْ بِالْحَيَاةِ الدُّنْيَا مِنَ الْآخِرَةِ فَمَا مَتَاعُ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا فِي الْآخِرَةِ إِلَّا قَلِيلٌ﴾

O die ihr glaubt, was ist mit euch, dass, wenn zu euch gesagt wird: "Rückt aus auf Allahs Weg!", ihr euch schwer zur Erde sinken lasst? Seid ihr mit dem diesseitigen Leben mehr zufrieden als mit dem Jenseits? Aber der Genuss des diesseitigen Lebens wird im Jenseits nur gering (erscheinen). (9:38)

O ihr Offiziere, Soldaten und Armeen! Eure Herrscher haben euch demütigende Ketten angelegt, drum brecht diese auf! Eure Herrscher haben den Monat Ramaḍān zu einem Monat des Verrats werden lassen,

drum lasst diesen Monat erneut zu einem Monat des Stolzes und des Sieges werden! Was die Taten des zionistischen Gebildes anlangt, so beschleunigen diese nur den Eintritt dessen, was Allah (t) ihnen versprochen hat. Das zionistische Gebilde wird bald schon einen tiefen Fall erleben, nachdem es sich dermaßen aufgespielt und die Muslime unterdrückt hat. Das zionistische Gebilde wird sich selbst zerstören und die Gläubigen werden dabei helfen! Die unterwürfigen Vasallenregime, die diesem Gebilde treu ergeben sind, verbinden nur ihr Schicksal mit dem Schicksal dieses Gebildes.

﴿فَتَرَى الَّذِينَ فِي قُلُوبِهِمْ مَرَضٌ يُسَارِعُونَ فِيهِمْ يَقُولُونَ نَخْشَى أَنْ تُصِيبَنَا دَائِرَةٌ فَعَسَى اللَّهُ أَنْ يَأْتِيَ بِالْفَتْحِ أَوْ أَمْرٍ مِّنْ عِنْدِهِ فَيُصْبِحُوا عَلَىٰ مَا أَسْرُوا فِي أَنْفُسِهِمْ نَادِمِينَ﴾

Und so siehst du diejenigen, in deren Herzen Krankheit ist, sich ihretwegen beeilen; sie sagen: "Wir fürchten, dass uns eine Schicksalswendung treffen wird." Aber vielleicht wird Allah den entscheidenden Sieg oder eine Anordnung von Ihm herbeibringen. Dann werden sie über das, was sie in ihrem Innersten geheim gehalten haben, Reue empfinden. (5:52)

Es ist an der Zeit, um Allahs willen zornig zu werden, nein, vielmehr ist es schon längst an der Zeit, um Allahs willen zornig zu werden! Drum seid um Allahs willen zornig, brecht eure Ketten auf und stürzt die Vasallen, um so die Erniedrigung und Gleichgültigkeit, die ihr Jahrzehnte lang ertragen musstet, ein für alle Mal zu beenden. Allahs Sieg wird kommen. Dies ist unausweichlich, denn Allah (t) bricht Sein Versprechen nicht. Drum wäre es besser für euch, in Seinen Diensten zu stehen.

﴿وَلَيَنْصُرَنَّ اللَّهُ مَن يَنْصُرُهُ إِنَّ اللَّهَ لَقَوِيٌّ عَزِيزٌ﴾

Und Allah wird ganz gewiss denjenigen helfen, die Ihm helfen. Allah ist wahrlich Stark und Allmächtig. (22:40)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir im gesegneten Land (Palästina)